

Medienmitteilung

Eidg. und kantonale Volksabstimmung vom 4. März 2018

Erfreuliches JA zum Tram Bern-Ostermundigen und Nein zur Lehrplaninitiative

Die Stimmbevölkerung des Kantons Bern hat heute mit ihrem Ja zum Tram Bern-Ostermundigen ein Zeichen der innerkantonalen Solidarität gesetzt. Diese Zustimmung und die deutliche Ablehnung der Lehrplan-Initiative sind aus Sicht der BDP Kanton Bern sehr erfreulich.

Nein zur Lehrplan-Initiative

Das deutliche Nein zur Lehrplan-Initiative stärkt unsere Volksschule und die Berufsbildung. Die klare Ablehnung freut auch unseren Vize-Präsidenten Jan Gnägi: „Lehrpläne sollen von Fachpersonen und nicht von der Politik erarbeitet werden“. Damit dürften die endlosen Diskussionen um den Lehrplan 21 vorerst ein Ende haben.

JA zum Tram Bern-Ostermundigen

Mit dem Ja zum Tram Bern-Ostermundigen hat die Berner Stimmbevölkerung ein deutliches Zeichen für die Solidarität der Regionen im Kanton gesetzt. Nun kann dieses wichtige und zukunftsweisende Projekt realisiert werden. Mit ihrer Zustimmung haben die Bernerinnen und Berner aufgezeigt, dass irreführende Abstimmungskampagnen letztlich nicht zum Ziel führen.

Nein zur No-Billag-Initiative

Das Stimmvolk hat sich heute erfreulich klar gegen die Abschaffung des medialen Service public ausgesprochen und die No-Billag-Initiative abgelehnt. Damit ist eine unabhängige und eigenständige Berichterstattung in allen Regionen und Landessprachen weiterhin möglich. Nach intensivem Abstimmungskampf in den letzten Monaten konnte der Angriff auf die Schweizer Medienvielfalt und auf den unabhängigen Journalismus abgewehrt werden.

Auskunft:

Enea Martinelli, Präsident BDP Kanton Bern
079 427 51 34
Jan Gnägi, Vize-Präsident BDP Kanton Bern
079 299 37 77

04.03.2018